Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Lichtenfels Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Mannsgereuth II : SG Roth-Main II
Mittwoch, 07.02.2024, 19:30 Uhr

TTC Mannsgereuth II verliert knapp gegen SG Roth-Main II

Nach hartem Kampf entführten die Gäste der SG Roth-Main II am vergangenen Mittwoch in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Lichtenfels Nord (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTC Mannsgereuth II. Den umjubelten Siegpunkt im 16. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Andre Wettermann, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Dietmar Laude nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Fischer / Frohna gegen Laude / Wettermann. Kaum Chancen ließen hingegen Laaser / Muck beim 12:10, 11: 8, 11:1 ihren Gegnern Bornschlegel / Mahr. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz Blitzstart verlor Udo Fischer sein Spiel gegen Christian Bornschlegel letztlich mit 11:8, 9:11, 5:11, 6:11. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Stefan Laaser beim 11:9, 8:11, 11:8, 11:5 gegen Dietmar Laude doch überlegen. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ohne Satzgewinn für Julia Frohna verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Max Mahr. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andre Wettermann konnte Hannes Muck danach den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Mannsgereuth II und der SG Roth-Main II in die Box. Ohne Satzgewinn für Udo Fischer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dietmar Laude. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fischer nun bei 12:14, während Laude bislang 15 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Stefan Laaser gewann gegen Christian Bornschlegel mit 3:2. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach einem Erfolg für Julia Frohna sah es in dem als ausgeglichen eingeschätzten Match kurzzeitig aus, doch konnte sie eine 2:0-Führung gegen Andre Wettermann letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor dem letzten Einzel fest. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte Hannes Muck bei seinem 3:2 gegen Max Mahr zu verrichten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.02.2024 gegen den TV 1863 Schwürbitz V, während die SG Roth-Main II am 21.02.2024 gegen den TTC Geutenreuth III antritt.

Statistik:
TTC Mannsgereuth II
Doppel: Fischer / Frohna 0:1, Laaser / Muck 1:0
Einzel: U. Fischer 0:2, S. Laaser 2:0, J. Frohna 0:2, H. Muck 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2024 (21:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

SG Roth-Main II
Doppel: Laude / Wettermann 1:0, Bornschlegel / Mahr 0:1
Einzel: D. Laude 1:1, C. Bornschlegel 1:1, A. Wettermann 2:0, M. Mahr 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.02.2024 (21:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").